

Nocte Obducta "Ein Knoechernes Windspiel"

Visit "[Ein Knoechernes Windspiel](#)" on MotoLyrics.com

Es zieht wie ein stinkender
kriechender Lindwurm
Die Augen verklebt und befreit vom Verstand
Das luegende Wort mit den geifernden Scharen
Durch dieses erblindende, duemmliche Land

Wir sind wie Standbilder unserer Traume
Verzieren im Reich unsres Willens die Raume
Wo Gemalde derer, die schieden, die Wande verzieren
Gemeisselt in Hoffnung mit Wille und Wissen
Dem widrigen Schicksal die Beute entrissen
Wo stinkende Kriecher nach Ruhm, Gold und Ewigkeit
gieren

Wir spueren die Pein der uralten Gemalde
Die sehen, was sie in dieser Welt hinterlassen
Wir spueren den fauligen Wind in den Lungen
Und Einsamkeit auf all den endlosen Strassen
Die so viel gesehen, die so viel getragen
Die Krieger und Heiler und Wanderer fuehrten
Auf denen schon die, die da schieden, einst gingen
Und so wie wir heute das Unheil schon spueren

Spielt ihr nur mit dem Hoellenfeuer, schuert nur, was
ihr nicht versteht
Nur ein Sturm der Wahrheit reicht, und alles der wird
Flammen Raub
Denn diese Welt lebt nur von Luegen, und ihr lebt in
dieser Welt
Zukunft ist ein boeses Wort und fegt euch in kalten
Staub
Wasser, das von kalten Decken tropft, gleicht
ghoulischem Geschmatze
Kommt nur in die Katakomben, wo so viel versteckt,
verborgen
Lernt ihr erst mal sehen, dann ist jeder Spiegel eine
Fratze
Doch ihr werdet Krueppel bleiben, blind fuers Gestern
und das Morgen

...und ein Knoechernes Windspiel klingt im Lied der
Verdammnis

Visit [Nocte Obducta](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.